

WILLKOMMEN ZUM INFOABEND NAHWÄRMEVERSORGUNG IN FÖRNBACH



Andreas Haubner

ENERPIPE – DAS SIND WIR!



April 2007



Martin Böckler & Ludwig Heinloth



An der Autobahn M1
91161 Hilpoltstein



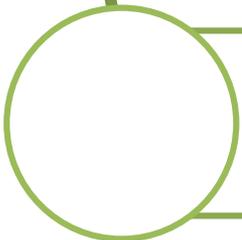
125 Mitarbeiter



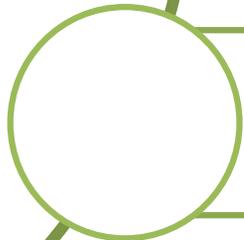
AGENDA



Kosten (Anschluss, Grundgebühr, Wärmepreis)



Förderung



Preisgleiklausel

05.03.2024

Kosten, Förderung und Wärmepreis

WAS IST MIT DER FINANZIERUNG/KOSTEN?

05.03.2024

WAS IST MIT DER FINANZIERUNG?

KOSTENZUSAMMENSETZUNG

- Planung der Wärmeverteilung
- Tiefbauarbeiten
- Material und Verlegung inkl.
Pufferübergabetechnik Heizzentrale,
Hydraulik, Steuertechnik

- Vorbereiten und Wiederherstellen der
Oberflächen in dem Grundstück des
Anschlussnehmers
- Anschluss der Pufferspeicher an die
bestehende Heizung



**IM ANSCHLUSSPREIS
INBEGRIFFEN**

**NICHT IM ANSCHLUSSPREIS
INBEGRIFFEN**



WAS IST MIT DER FINANZIERUNG? WÄRMEPREIS FÜR ANSCHLUSSENEHMER



**Einmalzahlung: ca.
15.000 € / Anschluss**

2020

Januar	Februar	März
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
April	Mai	Juni
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Juli	August	September
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Oktober	November	Dezember
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

**Grundgebühr:
30 € / Monat**



**Wärmepreis:
14,00 Cent / kWh**

05.03.2024

Alle Preise in brutto

WAS IST MIT DER FINANZIERUNG?

BEG Förderung

Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Im Einzelnen gelten die nachfolgend genannten Prozentsätze mit einer Obergrenze von 70 Prozent.

Durchführer	Richtlinien-Nr.	Einzelmaßnahme	Grundfördersatz	iSFP-Bonus	Effizienz-Bonus	Klimageschwindigkeits-Bonus ²	Einkommens-Bonus	Fachplanung und Baubegleitung
BAFA	5.1	Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	5.2	Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 %	–	–	–	50 %
	5.3	Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)						
KfW	a)	Solarthermische Anlagen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	b)	Biomasseheizungen ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	c)	Elektrisch angetriebene Wärmepumpen	30 %	–	5 %	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	d)	Brennstoffzellenheizungen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	e)	Wasserstofffähige Heizungen (Investitionsmehrausgaben)	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	f)	Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
BAFA	g)	Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	h)	Anschluss an ein Gebäudenetz	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	i)	Anschluss an ein Wärmenetz	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
	5.4	Heizungsoptimierung						
BAFA	a)	Maßnahmen zur Verbesserung der Anlageneffizienz	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	b)	Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen	50 %	–	–	–	–	50 %

¹ Bei Biomasseheizungen wird bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwert für Staub von 2,5 mg/m³ ein zusätzlicher pauschaler Zuschlag in Höhe von 2.500 Euro gemäß Nummer 8.4.6 gewährt.

² Der Klimageschwindigkeits-Bonus reduziert sich gestaffelt gemäß Nummer 8.4.4. und wird ausschließlich selbstnutzenden Eigentümern gewährt. Bis 31. Dezember 2028 gilt ein Bonussatz von 20 Prozent.

BEG Förderung

Klimageschwindigkeits- Bonus: 20% bis 31.Dez.2028

- Austausch von Öl-, Kohleheizung, Gas- Etagenheizung u. Nachtspeicheröfen

Baujahr unabhängig

- Gas-, Biomassezentralheizungen

20 Jahre und älter

Einkommensbonus: 30%

- zu versteuerndes Jahreseinkommen unter 40.000 €

(Einkommensteuerbescheide 2 Jahre rückwirkend)

Maximale Fördersumme 30.000 €, Maximaler Fördersatz 70 %

»»» Merkblatt

BEG Heizungsförderung für Privatpersonen –
WohngebäudeKFW
Bank aus Verantwortung**Das Wichtigste in Kürze****Wer kann Anträge stellen?**

Antragsberechtigt sind alle privaten, Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden sowie Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) von Wohngebäuden in Deutschland.

Der Start der Antragstellung erfolgt gestaffelt:

- **Ab 27.02.2024 sind natürliche Personen (Privatpersonen)** antragsberechtigt, die Eigentümerin beziehungsweise Eigentümer von bestehenden Einfamilienhäusern sind und diese mit einem Hauptwohnsitz oder alleinigem Wohnsitz selbst bewohnen.
- **Ab voraussichtlich Mai 2024** sind natürliche Personen (Privatpersonen) antragsberechtigt, die Eigentümerin beziehungsweise Eigentümer von bestehenden Mehrfamilienhäusern (mit mehr als einer Wohneinheit) sind sowie WEG, sofern Maßnahmen am Gemeinschaftseigentum umgesetzt werden.
- **Ab voraussichtlich August 2024** sind natürliche Personen (Privatpersonen) antragsberechtigt, die Eigentümerin beziehungsweise Eigentümer von vermieteten Einfamilienhäusern sind sowie von selbst bewohnten und vermieteten Eigentumswohnungen in WEG, sofern Maßnahmen am Sondereigentum umgesetzt werden.

Obergrenze des Fördersatzes und Höchstbetrag der förderfähigen Gesamtkosten (Förderhöchstbetrag)

Für die Inanspruchnahme der Grundförderung und Bonusförderung gilt eine Obergrenze von maximal 70 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten für eine Wohneinheit. Die Obergrenze der förderfähigen Gesamtkosten bezieht sich nur auf die Grundförderung und Bonusförderung. Darüber hinaus kann der Emissionsminderungszuschlag gewährt werden.

Der Höchstbetrag der förderfähigen Gesamtkosten des Gebäudes (Förderhöchstbetrag), die für die Berechnung des Zuschussbetrages berücksichtigt werden, beträgt:

- 30.000 Euro für die erste Wohneinheit,
- jeweils 15.000 Euro für die zweite bis sechste Wohneinheit,
- jeweils 8.000 Euro für jede weitere Wohneinheit.

Preisgleitklausel

$$WP = WP0 \times (0,333 \times (Hs/Hs0) + 0,333 \times (FW/FW0) + 0,333 \times (I/I0))$$

WP	=	Der jeweilige neue Wärmepreis
WP0	=	Der errechnete Wärmepreis des Zeitraums vor der letzten Preisanpassung. Bei der erstmaligen Preisanpassung der Preis gemäß § 6 Nr. 1 dieses Vertrags.
Hs	=	Preis für Hackschnitzel im Kalenderjahr vor der Preisanpassung
Hs0	=	Preis für Hackschnitzel im Vorvorjahr der Preisanpassung
FW	=	Preis für Fernwärme im letzten Kalenderjahr vor der Preisanpassung
FW0	=	Preis für Fernwärme im Vorvorjahr der Preisanpassung
I	=	Preis für Investitionsgüter im letzten Kalenderjahr vor der Preisanpassung
I0	=	Preis für Investitionsgüter im Vorvorjahr der Preisanpassung

Preisänderungsklausel



Preisindex für **Hackschnitzel** im Sinne dieses Vertrages ist der vom Statistischen Bundesamt ermittelte Preisindex für Holz in Form von Schnitzeln, Jahresdurchschnitt, in der Fachserie 17, Reihe 1, Abschnitt 5 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten (aktuelle Ergebnisse), laufende Nummer 50.

Preisindex für **Fernwärme** im Sinne dieses Vertrages ist der vom Statistischen Bundesamt ermittelte Preisindex für Fernwärme mit Dampf und Warmwasser, Jahresdurchschnitt, in der Fachserie 17, Reihe 2, lfd. Nr. 642, Abschnitt Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz).

Preisindex für **Investitionsgüter** im Sinne dieses Vertrages ist der vom Statistischen Bundesamt ermittelte Preisindex für Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten, Jahresdurchschnitt, in der Fachserie 17, Reihe 2, Abschnitt Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), lfd. Nr. 3.

Die **Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme**

- eine Verordnung, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie erlassen worden
- regelt in 37 Paragrafen Versorgungsbedingungen als Bestandteil des Versorgungsvertrages zwischen Fernwärmeversorgungsunternehmen und den Verbrauchern

Die Regelungen betreffen das gesamte Vertragsverhältnis!

Dabei werden u. a. detaillierte Regelungen über den Vertragsabschluss (§ 2), über Haftung (§ 5), über technische Anschlussbedingungen (§ 17), über Abrechnungen (§ 24) bis hin zur Einstellung der Versorgung und fristloser Kündigung (§ 33) getroffen.

IHRE PROJEKTLIMITERIN



Andreas Haubner



09174 / 97 65 07 0



An der Autobahn M1
91161 Hilpoltstein



info@enerpipe.de

05.03.2024